

Streuobst-Patenschaften Ortenaukreis



Ulmer Polzeiapfel

Die Tafel- und Wirtschaftssorte wurde um 1920 von einem Polizist aus Ulm (Lichtenau/Baden) von Moldawien nach Deutschland gebracht. Sie reift Ende September und ist bis Februar lagerfähig. Die mittelgroßen Bäume sind anspruchslos und robust.



Dundenheimer Schätzler

Die Sorte ist ein Sämling von 'Champagner Renette' was auch durch das gemeinsame Synonym Schätzler belegt ist. Der Most-, Saft-, als auch Tafelapfel reift im Oktober und ist bis Mai haltbar. Die mittelstark wachsende Sorte trägt viel und regelmäßig.



Hofstetter

Diese Sorte stammt aus Hofstetten im Kinzigtal. Die kleinfruchtige Wirtschaftssorte reift im Oktober und ist bis Januar haltbar. Der Baum wächst mittelstark, die Fruchttäste sind gut garniert.

Informationen zum Streuobstbau im Ortenaukreis:

Landratsamt Ortenaukreis

Beratungsstelle für Obst-, Gartenbau und Landespflege

Heidrun Holzförster

Prinz-Eugen-Str. 2

77654 Offenburg

Tel.: 07 81 / 805- 71 14

E-Mail: <mailto:heidrun.holzfoerster@ortenaukreis.de>

Internet: <http://www.ortenaukreis.de>



Weitere Informationen zum Projekt Streuobst-Patenschaften unter www.kob-bavendorf.de